



präsentieren:

Die Lavanttaler des Monats

„Ich wollt' ich wär' ein Huhn...“

Das allseits bekannte Lied kennt die Familie Scharf nur zu gut. Kein Wunder – auf ihrem Hof in Gemmersdorf tummeln sich seit Jahrzehnten ein paar der gefiederten Damen.

Die Legehühner sind seit über 50 Jahren fleißige Mitarbeiter am Hof der Familie Scharf. Seit jeher wird in dem reinen Familienbetrieb darauf geachtet, die Hühner optimal zu versorgen. Damit das auch gelingt, wird zum Beispiel das Futter zum Großteil aus eigenem Getreide gewonnen, nur Soja muss zugekauft werden. Hierbei ist es Johann Scharf aber wichtig zu ergänzen, dass es sich um Soja aus Österreich handelt: „Wir kaufen selbstverständlich kein Urwald-Soja. Bei uns stammen sämtliche Futtermittel aus Österreich beziehungsweise sogar vom eigenen Acker.“ Doch auch in anderen Bereichen setzt man auf einen hohen Grad an Selbstversorgung. So wurde etwa ein Wasserkraftwerk installiert, damit man in Sachen Stromversorgung unabhängig ist. Weil sich im Bereich Legehennenhaltung in den letzten Jahren einiges getan hat und das Tierwohl immer mehr an Wichtigkeit gewinnt, wird nach und nach von Bodenhaltung auf Freilandhaltung umgestellt – das beschert dem Federvieh viel Auslauf und mehr Beschäftigungsmöglichkeiten und uns noch bessere Eier. Die Eier werden nicht nur von

Renate und Johann Scharf jeden Tag sortiert und abgepackt, auch die nächste Generation steht schon in den Startlöchern: Sohn Johann und seine Partnerin Laura arbeiten schon jetzt mit Leib und Seele am Betrieb mit und werden diesen auch einmal übernehmen. „Das war für mich eigentlich immer klar, dass ich den Betrieb weiterführen werde“, erzählt der zukünftige Betriebsführer. Beliefert werden aktuell vor allem regionale Verkaufsstellen, aber auch größere Handelsketten vertreiben die Eier der Lavanttaler Hühner. Eine weitere sehr beliebte Verkaufsstelle befindet sich direkt am Hof. Die Selbstbedienungshütte der Familie Scharf ist gern genutzte Anlaufstelle für

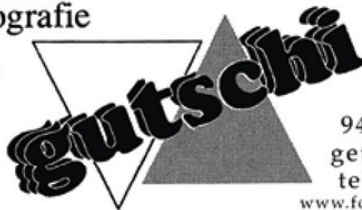


alle, die ihre Eier und andere Produkte, wie zum Beispiel selbstgemachten Eierlikör, ab Hof kaufen möchten. Wenn man nicht gerade im Stall oder am Eier-Förderband beschäftigt ist, gibt es noch etwas, das die Familie verbindet und zusammenschweißt: Die Musik. Sowohl Renate und Johann als auch ihr Sohn und

ihre Schwiegertochter sind begeisterte Musiker und engagieren sich bei Musikvereinen. Bleibt neben der zeitintensiven Arbeit noch Raum für Freizeit, findet man die bodenständigen Lavanttaler gelegentlich auch auf den Straßen der Region – diese werden nämlich gern mit dem Motorrad unsicher gemacht. L.W. WERBUNG



fotografie



9400 wolfsberg
getreidemarkt 2
tel. 04352/4333
www.fotografie-gutschl.at
office@fotografie-gutschl.at



WOLFSBERGER Zeitung | 21